

Schüler müssen gleichzeitig dringend auf Toilette während Leistungsüberprüfung.

Beitrag von „Gymshark“ vom 8. Dezember 2025 15:15

Ich musste während meiner ganzen Bildungskarriere nie während einer Prüfung auf Toilette. Ich denke, dass junge Menschen *ohne* gesundheitliche Beschwerden in der Lage sind, ihre Toilettengänge so zu planen, dass diese außerhalb von Prüfungen stattfinden - alleine schon, weil Prüfungen in der Regel zeitlich knapp konzipiert sind und jede Minute zählt.

Selbstverständlich wird bei tatsächlich vorhandenen gesundheitlichen Beschwerden, ggf. mit Attest, niederschwellig und diskret reagiert.

Bei mir dürfen Schüler (m/w/d) während Prüfungen einzeln und bis spätestens 10 Minuten vor der spätestmöglichen Abgabe die Toilette aufsuchen. Kommt es vor, dass auffällig viele Schüler (m/w/d) während einer Prüfung auf Toilette müssen, thematisiere ich das durchaus in der Folgestunde oder suche das Einzelgespräch. Die Notdurft ist ein Grundbedürfnis, ja, aber als junger (Hier spreche ich von Sekundarstufe.) und gesunder Mensch (Wie gesagt, bei gesundheitlichen Einschränkungen ist das ein ganz anderes Thema.) hat man durchaus gewisse Kontrolle über seine Blase und ist in der Lage, ein sich andeutendes "Ich muss mal."-Gefühl für einen überschaubaren Zeitraum auszuhalten. Das ist irgendwo auch eine Vorbereitung für ihre Zukunft, da pragmatisch gesehen nicht in jeder Lebenslage immer auch eine Toilette in unmittelbarer Nähe ist.